

Beitrittserklärung und Mitgliedsvertrag

Firma _____
(nachfolgend Trägerunternehmen genannt)

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bilanztermin _____

Das **Trägerunternehmen (Arbeitgeber)** beantragt zum _____ die Mitgliedschaft bei der **WWK Unterstützungskasse e.V.** (nachfolgend Unterstützungskasse genannt).

1. Das Trägerunternehmen kann auf Wunsch ein Exemplar der Satzung erhalten.
2. Die Unterstützungskasse nimmt die gemeldeten Zugehörigen des Unternehmens in den Kreis der Versorgungsberechtigten auf, schließt die entsprechenden Rückdeckungsversicherungen ab und erteilt die vereinbarten Versorgungszusagen im Rahmen eines Leistungsplanes. Werden zukünftig weitere Zugehörige des Trägerunternehmens als Versorgungsberechtigte gemeldet, so gelten für diese sämtliche Vereinbarungen zwischen der Unterstützungskasse und dem Trägerunternehmen sinngemäß.
3. Das Trägerunternehmen erklärt die zur Finanzierung der zugesagten Versorgungsleistungen erforderlichen Mittel pünktlich und im vereinbarten Umfang der Unterstützungskasse zuzuwenden. Die Dotierungsmodalitäten bei Entgeltumwandlungen sind dem Trägerunternehmen bekannt (vorschüssige Zahlungsweise).
4. Die Unterstützungskasse wird die zugesagten Leistungen an die Leistungsanwärter/-empfänger insbesondere dann kürzen bzw. einstellen, wenn ein Trägerunternehmen die für die zugesagten Leistungen an Leistungsanwärter/-empfänger erforderlichen Mittel der Unterstützungskasse nicht oder nicht mehr zur Verfügung stellt und das dem betroffenen Trägerunternehmen gemäß Satzung zugeordnete Vermögen nicht mehr ausreicht. Der Anspruch der Leistungsanwärter/-empfänger richtet sich für die hier im Satz 1 genannten Fälle ausschließlich gegen das Trägerunternehmen.
5. Zur Deckung der Verwaltungskosten wird eine Kostenersatzumlage entsprechend der jeweils gültigen Gebührenordnung erhoben. Das Unternehmen verpflichtet sich zur fristgerechten Zahlung.
6. **Wahlmann/-frau für den Beirat der Unterstützungskasse**
Hiermit benenne/n ich/wir als Wahlmann/-frau für die Wahl des Beirats der Unterstützungskasse

Name/Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

7. Das Trägerunternehmen bestätigt, dass sich die Mehrzahl der Begünstigten aus der Unterstützungskasse aus Leistungsanwärter/-empfänger zu keinem Zeitpunkt aus Unternehmern und/oder deren Angehörigen zusammensetzt. Andernfalls verpflichtet sich das Trägerunternehmen die Unterstützungskasse entsprechend zu informieren.
8. Die individuellen arbeitsrechtlichen Vereinbarungen zur betrieblichen Altersversorgung werden erst dann gültig, wenn der jeweilige Leistungsplan vom Trägerunternehmen zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

9. Kostenersatzumlage und die zur Leistungserbringung erforderlichen Mittel:

Gläubiger-Identifikationsnummer WWK Unterstützungskasse e. V. : DE77WWK00000146411
Gläubiger-Identifikationsnummer WWK Lebensversicherung a. G. : DE81WWK00000069127

SEPA – Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Mandatsreferenznummer: Ihre Mandatsreferenznummer erhalten Sie nachträglich

Das Trägerunternehmen ermächtigt die WWK Unterstützungskasse die laufenden Zuwendungen und die WWK Lebensversicherung a. G. die jährlichen Verwaltungskosten mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich wird das unten genannte Kreditinstitut angewiesen, die von der WWK Unterstützungskasse und der WWK Lebensversicherung auf das Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Das Trägerunternehmen kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der SEPA-Basislastschrift-Einzug wird dem Trägerunternehmen spätestens fünf Kalendertage im Voraus unter der Angabe der weiteren Fälligkeitstermine angekündigt.

Dieses Mandat gilt ab sofort oder ab dem:

Datum

Bankverbindung

IBAN	
BIC	Name des Kreditinstituts

Unterschrift des Trägerunternehmens

Ort und Datum	Stempel Trägerunternehmen/Unterschrift Zeichnungsberechtigter
---------------	---

10. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen gleichwohl wirksam. An Stelle der unwirksamen oder unwirksam gewordenen Bestimmung ist eine angemessene Regelung zu vereinbaren, die dem von beiden Parteien wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

Ort/ Datum

Stempel Trägerunternehmen/Unterschrift Zeichnungsberechtigter

**Der Aufnahme als Mitglied der WWK Unterstützungskasse e.V. wird hiermit zugestimmt.
Der Mitgliedsvertrag ist damit gültig.**

München,
den

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift WWK Unterstützungskasse e.V.